

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 2 (1909)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Uzwil. Nach dem glänzenden Erfolg der im Septem-
ber in Uzwil stattgehabten Versammlung konnte nun im
Oktober die Gründung einer Sektion in Uzwil stattfinden.
Die erprobte Tüchtigkeit der Vorstandsmitglieder des jun-
gen Vereins verbürgt ein reiches Gedeihen desselben an
einem Orte, der von den Pfaffen in mehr als einer Be-
ziehung tyrannisiert wird. Dafür ein Beispiel! Für die
große Septemberversammlung hatte man rechtzeitig dem
in Uzwil erscheinenden „Allgemeinen Anzeiger“ ein
Inserat aufgegeben. Es wurde trotzdem, als verspätet
eingetroffen, nicht aufgenommen. Nunmehr hat man
für die konstituierende Sitzung bereits einige Tage
vorher den Inserattext eingekauft, worauf unter
Vertrauensmann folgende Zeilen vom Verlag dieser Zei-
tung erhielt:

Den 9. Oktober 09.

Herrn R. N., Uzwil.

Wir können leider von Ihrem Inserat keinen Ge-
brauch machen, ein mit Heftiger Gemeinde abge-
schlossener Vertrag hindert uns daran.

Sodachstend

Küng u. Fischer

Verlag des Allg. Anzeiger, Uzwil.

Es liegt auf der Hand, daß das eine abgefeimte chri-
stliche Lüge ist, denn die Unterzeichner des Schreibens wer-
den wohl, als sie ihren Vertrag mit der Gemeinde abge-
schlossen haben, ebensoviele wie wir gewußt haben, daß
in absehbarer Zeit in Uzwil ein Freidenkerverein entsteht.
In Wirklichkeit ist die Sache eben so, daß die Uzwiler
Pfaffen es verboten haben, daß das Inserat aufgenom-
men wird, und die Besitzer der Zeitung haben dann zur
offenbargen Lüge gegriffen, weil ein bedeutender Rest
von Ehrgefühl sie nicht eingestehen ließ, was für klägliche
Pfaffenknechte sie sind.

Wir wünschen dem neuen Mitkämpfer die beste Zukunft
und sind überzeugt, daß er auch ohne den „Allg. Anzeiger“
reuzieren wird.

Das heutige Spanien unter dem Joch des Papsttums.
So eben erschienen! Das Buch ist verfaßt von einem
Expriester José Ferrandiz und gibt einen getreuen
Aufschluß über die Korruption, die dank der Pfaffenherr-
schaft in dem von der Natur so bevorzugten Lande herrscht.
Wer sich über die Zustände in diesem Lande orientieren
will, der lese dieses Buch!

Zu beziehen vom Verlage des „Freidenker“, Zürich V.
Vorzugspreis Fr. 3.— franco.

Sammlung zur Deckung der Luzerner Projekthosen

Es gingen noch ein:
Un socialista anarchoista, München 1. 25
Rein der Gleichgültigen, Luzern 25.—
Quittiert in No. 8 des Freidenkers 701.8

Total Nr. 728.10

Bundesbeiträge

gingen ein: Fr. Kästler, Birsfelden 6.—; Graber, Thun 2.—;
Greuter, Derendingen 5.—; Dr. Fr. Thun 4.—; Sghil, Thun 4.—;
Wegmüller, Thun 4.—; Kollaba, Jäg. 4.—; Weismann, Jäg. 3.—;
Werre, Jäg. 3.—; Geiger, Thalwil 3.—; Fragoni, Jäg. 3.—;
Woffart, Thalwil 2.20; Ull, Bern 2.—; Stoob, Flims 2.—;
Wader, Mettenhof 2.—; Hedub, Glarus 2.—; R. Schlatler, Jäg. 2.—;
Job. Otto, Berlin 4.—; Richter, Jäg. 2.—; zusammen 57.20 Fr.
bereits quittiert 323. 55. Total 380.85 Fr.

Bücher-Einlauf.

Dr. J. Rutgers: Die Entwicklungsgeschichte der Religion. Autor.
Uebersetzung von Adlar-Fürth. Neuer Frankfurter Verlag, S. m. b. H.
Preis 60 Pf.
Friedr. Wöh: Handbuch der humanen Ethik. Verlag Bern: Schmid
& Franks.
Prof. Jul. Henrici: Vom Geistesglauben zur Geistesfreiheit.
Verlag von Reinhardt, München 1910. Preis 6.— Mart.

Empfehlenswerte Schriften:

Padre José Ferrandiz: Das heutige Spanien	Fr. 3.00
Arthur Drews: Die Christusmythe	2.70
Prof. Forel: Die Rolle der Weiblichkeit	60
": Die sexuelle Frage	10.50
": Etwas über die Ethik	1.35
": Ethische und rechtliche Konflikte im Sexualleben	1.35
": Leben und Tod	1.50
Dr. Carret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes	—60
Prof. Wahmünd: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	—70
": Ultramontan	—70
J. Reute (ehem. kath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche	6.50
": Wahmünd vor Pitatus u. dem Staatsanwalt	—80
Dr. Otto Grambow: Geschichte der Philosophie seit Kant, etc. gebunden	15.—
E. Bogherr: Christentum und Arier	—25
H. Autor: Der persönliche Gott im Lichte der Logik	—30
": Suprema lex oder die Religion des Egoismus	1.—
Prof. Dodel: Die Religion der Zukunft	—45
E. Haure: Die Verbrechen Gottes	—20
O. Jähren: Die Moral ohne Gott	—40
Zobannien: Gegen die Konfessionen	1.—
Prof. Kohl (Wien): Wissenschaft und Religion	—60
Prof. E. Heiler: Unbewußte Gemeinbeiten	—65

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrag oder gegen Nachnahme durch die
Geschäftsstelle der D. S. F. V., Zürich V, Seefeldstrasse 111

Restaurant METROPOL Niederdorf : Zürich
Reichhaltige Speisekarte, reelle Weine, ff. Uto-Bier
Den Mitgliedern empfohlen
Es empfiehlt sich bestens Rob. Huggenberger-Müller.

Kasino Tiefenbrunnen
Zürich V
Schöner schattiger Garten : Prima Bier und gute Weine : : : Gesellschaftszimmer und Ballsaal
Es empfiehlt sich
Fritz Lehmann

Hotel Schiff, Schaffhausen
(Rheinfall)
Prachtvoll gelegen
vis-à-vis der Rheindampfbahnstation.
Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an; Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise.
Höflichst empfiehlt sich **Karl Maurer.**

Für Freidenker.
Wir offerieren eine elegante Taschenuhr mit erstklassigem Werk zum Preise von nur 20 Fr.
Die Rückseite enthält eine künstlerisch ausgeführte Allegorie auf den Sieg des „Freien Gedankens“ und das Motto in franz. Sprache: Durch den Tod aller Götter wird das Leben aller Menschen geboren werden.
Gegen Voreinsendung des Betrages franko durch den Verlag des „Freidenkers“ Zürich V.

Restaurant Brauerei Seefeld
A. Brunner - Greutert
ZÜRICH V
Tramhaltestelle Flora-Maiuaustr.
TELEPHON 5209

PHOTOGRAPH. ARTIKEL. Haus.
Versand von
Carl Pfann
vormals Krauss & Pfann
ZÜRICH URANIA
Anerkannt beste Bezugsquelle.
Illustr. Katalog gratis

GEBROCHENER GUSS
Leicht lösbar auf Jeder Schmelde mit CASTOLIN
FEST wie gesunder GUSS. KOSTET nur 1-3 Cts. p. cm²
Allein fabricant: WASSERMANN & CO. LAUSANNE

Schneider.
Anfertigung von Anzügen, sowie Verränderung und Verbesserung bejagt bestens
Ph. Lehn
Josefst. 38, Zürich 3.
Auf Wunsch wird abgeholt.

Vegetarier-Heim
Alkoholfreies Restaurant
Zürich I, Sihlstrasse 26/28 (Ecke Fühlgasse)
Täglich große Auswahl in frischen Gemüsen und Mehl- speisen. Stets frisches Kaffeegebäck. Schönes, rauch- freies Lokal. Damenzimmer. Telephone 4667. 112

Restaurant Centralhalle
Josefst. 111 : Zürich
empfiehlt sich der titl. Arbeiter- schaft von nah und fern.
Reale Weine.
Gute Speisen zu jeder Tageszeit. Tiefenbrunnen-Bier
Gesellschaftszimmer und Tanz- saal zur gefl. Verfügung.
J. Löffel.

Zum Einheitspreis!
J. Naphtaly
Nur Fr. 35 Jeder Sacco-Anzug Nur Fr. 35
Jeder Ueberzieher
oder
Offiziersmantel
Hochzeits- u. Gesellschafts-Anzüge
zu 40, 42, 45, 55, 60 und 65 Fr.
von 88 bis 120 Brustumfang.
Hosen
5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, die beste und grösste 19 Fr.
Schlafrocke
von 15 bis 38 Fr., von 88 bis 124 Brustumfang.
Knaben-Anzüge
Größe 1 von 6 Fr. an.
Burschen-Anzüge, Linner, Ueber-
kleider
in grosser Auswahl.
Chaux-de-Fonds St. Imier

Alkoholfreies Restaurant „Zu den Eisenbahnern“
36 Müllerstrasse - Zürich 3 - Müllerstrasse 36
Verkehrslokal der Eisenbahner. - Geöffnet von morgens 5 bis abends 10 Uhr.
Mittag- und Abendessen zu 70 Cts.
Höfl. empfiehl. sich Frau Wwe. Willi.

Bergtouren.
Regenmäntel und Pelzinnen
für Herren und Damen
Rucksäcke :: Samaschen
Alpina :: Urinflaschen, Urinflacher
Gummivarwarenfabrik
H. Specker's Witwe, Zürich
Ruttenstrasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

Elektrische Lichtbühne
ZÜRICH
Zentraltheater - Weinbergstrasse
Modernster Kinematograph des Kontinents.
Eigenes uniformiertes Salonorchester
Täglich erstklassige, gediegene Vorführungen
Jeden Freitag vollständig neues Programm
Ununterbrochen geöffnet
An Wochentagen von 3 bis 10 1/2 Uhr
An Sonn- und Feiertagen von 2 bis 10 1/2 Uhr
Balkon Fr. 1.50; Logen Fr. 1.20; Parkett 80 Cts.; Gallerie 50 Wts.
Schüler und Militär an Wochentagen auf allen Plätzen halbe Preise.

Das internationale Freidenker Abzeichen Projektions-Apparat
ist zum Preise v. 60 Rp. durch die Bundesgeschäftsstelle Zürich V Seefeldstr. 111.11.11. St. zu beziehen.
mit allem Zubehör, 9 qm. Licht- fäche, für Vorträge und andere Anlässe zu vermieten. Anfragen an Geschäftsstelle D. S. F. V. Zürich V, Seefeldstr. 111, 11 St.

Zürcherhof Bellevueplatz
Telephon 8239 Zürich Telephon 8239
Familien-Kinematograph
Inh.: G. Hipleh-Walt
Zürichs vornehmstes, einzig für diesen Zweck erbautes Kinematographen-Theater
Geschäftsprinzip: Hauptsächlich Vorführung interessanter und lehrreicher Bilder
Anfang der Vorstellungen:
An Wochentagen: Von nachm. 3 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von nachm. 2 Uhr. Schluss je abends nach 10 Uhr.
Jeden Samstag vollständig neues Programm

Restaurant „Bürgerhof“
ZÜRICH I
Tramhaltestelle: Mühlegasse 14
Empfehle mein modern eingerichtetes Restaurant mit Gesellschaftslokal im I. Stock (für 30-40 Personen).
Offenes Rheinfelder Feldschüsschen-Bier. Reale Land-, Spezial- u. Flaschenweine. Prima Küche zu jeder Tageszeit.
Bestens empfiehlt sich J. Seiferle-Spohn.

Grand Café Zürcherhof
Vornehmstes Familien-Café
Die bedeutendsten Zeitungen des In- und Auslandes liegen auf.
Es empfiehlt sich (15)
Willy Brandner.